



Risikobetrachtung aus Sicht der Feuerwehr

2 Grundszenarien:

- Brand im Sockel  beherrschbar
- Brand in der Gondel  nicht beherrschbar
 -  kontrolliertes Abbrennen
 -  Schutz der Umgebung
 -  Sicherheitsbereich einrichten

2 örtliche Einsatzvorkommen:

- freies Gelände



kontrolliertes Abbrennen



Sicherheitsbereich frei einsehbar



eventuell
Flächenbrandbekämpfung



Bild 1

2 örtliche Einsatzvorkommen II

- Waldgebiet



kontrolliertes Abbrennen



Sicherheitsbereich
muss im Vorfeld
definiert und kenntlich
gemacht werden



Bild 2

2 örtliche Einsatzvorkommen III

- Waldgebiet



nicht frei einsehbar



erhöhtes Eigenrisiko bei
gezielter Brandbekämpfung
von Folgebränden



hoher personeller und
materieller Einsatz

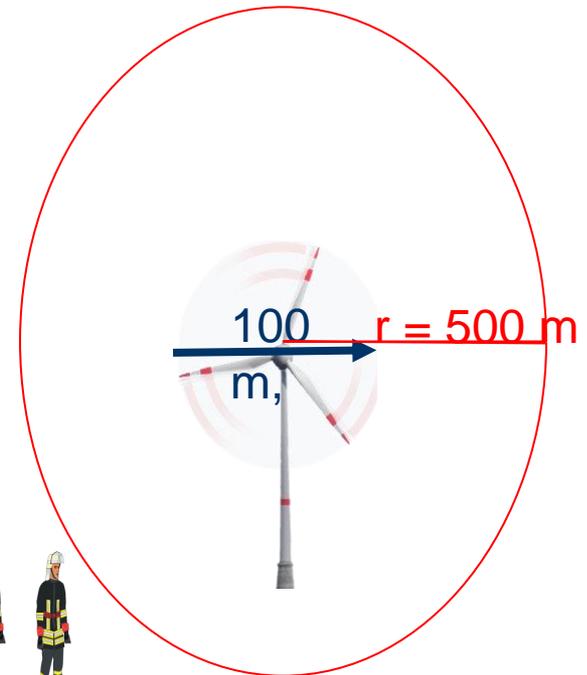


Ermittlung des Kräfteansatzes II

$U = 3.142 \text{ m}$
 $U/L \approx 70 \text{ Löschgruppen}$
70 LG / 3 C-Rohre



$\approx 24 \times$



Ermittlung des Kräfteansatzes III

Einschränkung:

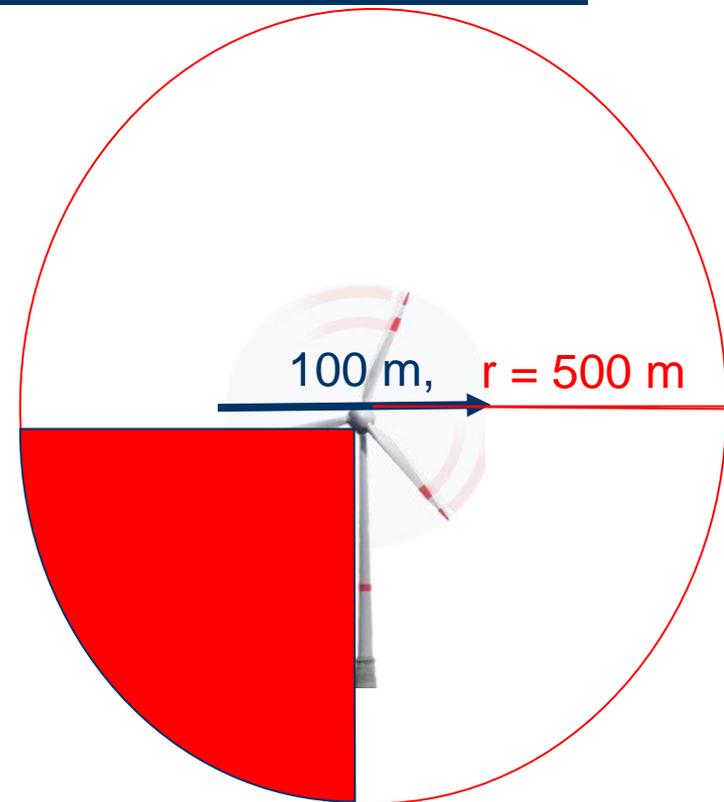
- keine gleichförmige Ausbreitung

≈ 6 Löschgruppen für
die Brandbegrenzung

6 x



54 x



Einsatztaktik

Vorgehensweise entspricht der Taktik der Waldbrandbekämpfung:

-  Abschnittsbildung
-  Brandbegrenzung
-  Pendelverkehr
-  Löschwasserförderung
-  Hubschraubereinsatz

Brandrisiko von Windenergieanlagen



LfVHessen

Einsatztaktik II



134



Demographischer Wandel

Die Freiwillige Feuerwehr im Wandel der demographischen Entwicklung!



Demographischer Wandel II



Brandrisiko von Windenergieanlagen



LFVHessen

Energiewende ja!
Windenergie ja!



Aber zu jedem Preis?

Energieerzeugung muss auch für die Feuerwehr beherrschbar sein!

Vielleicht sind kleinzelligere Größenordnungen, mit verschiedenen Energieträgern, auch im Hinblick auf das Thema „Kritische Infrastrukturen“, den großflächigen, langanhaltenden Stromausfall in Zukunft dadurch leichter zu handhaben.



Für Fragen stehe ich gerne
noch zur Verfügung

Bildquellennachweis:

Bild 1: mz-web.de v. 27.10.2013

Bild 2: Lahr.de v. 26.09.2013

Bild 3: radartutorial.eu